



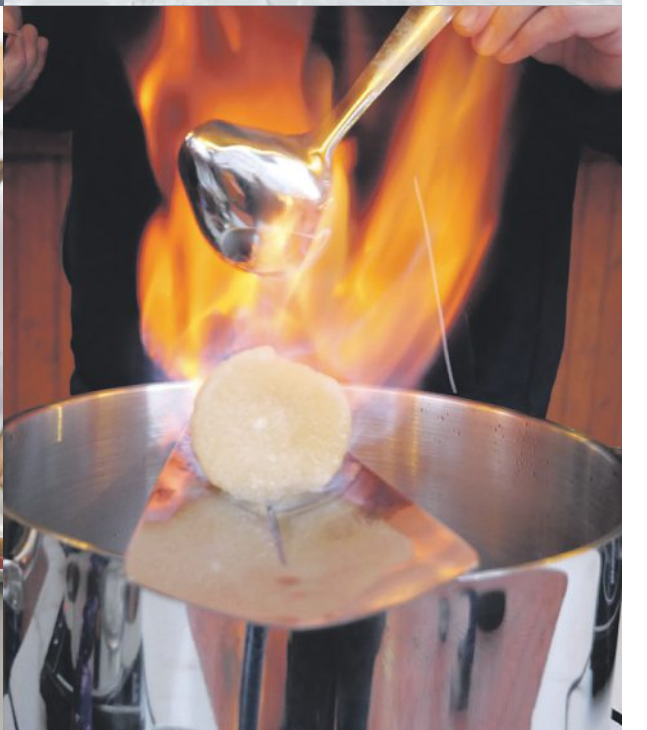
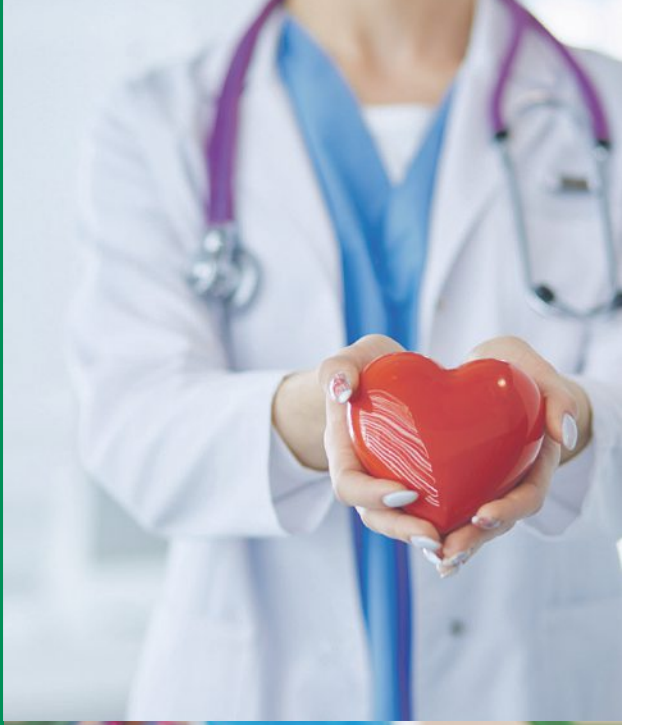
Heim

VORTEIL



WIR ZEIGEN DEN FEIERTAGSHEIMKEHRERN,
WARUM DIE REGION LEBENS- UND LIEBENS WERT IST

DIE HARKE
Medienhaus





Gemütlich im Advent

Gemütlich geht es im Advent an vielen Stellen im Landkreis zu – wie hier einst in Hoya. Aber auch außerhalb der Vorweihnachtszeit bieten die Städte und Gemeinden viel reizvolles.

FOTO: SILVIA/ADOBESTOCK



Ein Krokodil? Eine Echse? Nein, ein alter Baum im Wald von Bad Rehburg. Waldfläche mit Erholungsfaktor gibt es viel im Kreis Nienburg.

FOTO: WOLFGANG KNOLL/ADOBESTOCK

Plane und Baue mit uns.

Architekten + Ingenieure Meyer + Borchering

Inh.: Torsten Höfer, Dipl.-Ing. (FH)

- Bauberatung
- Tragwerksplanung / Werkplanung
- Objektplanung
- Brandschutz

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zeitnah

Tragwerksplaner (m/w/d)
Bauleiter (m/w/d)

Sende uns Deine Bewerbung an bewerbung@mb-ing.de.

Oyler Straße 9 - 31582 Nienburg - Fon 05021/9766-0 - info@mb-ing.de - www.mb-ing.de



Auf diesem Wege wünschen wir all unseren Kunden, Freunden & Geschäftspartnern eine besinnliche Zeit im Kreise Ihrer Lieben.

CLASSIC

Horst Demuth • Verdener Landstr. 2 • 31623 Drakenburg • Tel. 05024 8800113



Bankkaufmann (m/w/d)

Teilzeit

Wir suchen einen Bankkaufmann (m/w/d) für unser Unternehmen, der sich als Berater und Betreuer des Kunden und nicht als Verkäufer von Produkten sieht. Wir sind das Unternehmen, dessen Ziel es ist, eine möglichst hohe und langfristige Kundenzufriedenheit zu erreichen.

Ihre Aufgaben:

- Erstellung von div. Kundenunterlagen
- Kundenkommunikation
- Marktbeobachtungen und Auswertungen

Was bieten wir:

- flexible Arbeitszeiten (vorerst bis zu 28 Stunden im Monat), gerne aber auch, nach Absprache, länger
- ein attraktives Festgehalt
- var. Sonderzahlungen (Urlaubs- und Weihnachtsgeld)
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Bitte bewerben Sie sich bis zum 30.01.2023 postalisch oder per email mit Einreichung Ihres Lebenslaufs, eines Anschreibens, Ihrer Gehaltsvorstellung und dem möglichen Eintrittstermin in unser Unternehmen.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Ulrich Puls, Verdener Landstraße 133, 31582 Nienburg oder an: info@puls-va.de

Landkreis. Viel Fläche, viel Grün, vergleichsweise wenig Bebauung. Im Landkreis Nienburg lebt es sich gut mit viel Platz.

Im Jahr 2019 betrug die Gesamtfläche des Landkreises rund 140082 Hektar, von denen knapp unter 13 Prozent mit Gebäude- und Freifläche, Erholungsfläche und Verkehrsfläche bebaut waren. Der Wert liegt unter dem Durchschnitt in Niedersachsen.

Etwa zwei Drittel der Fläche nehmen Landwirtschaftsflächen und etwas mehr als ein Sechstel Waldflächen ein. Nach Angaben der Kreisverwaltung, die sich auf Zahlen des Landesamtes für Statistik Niedersachsen bezieht, umfasste die landwirtschaftliche Fläche 2019 rund 88 744 Hektar. Am größten meiste landwirtschaftliche Flächen gibt es in der Gemeinde Hilgermissen (84 Prozent) und in Raddestorf (81 Prozent). Mit 36 Prozent verfügt die Stadt Nienburg über den geringsten Anteil.

Insgesamt ist die landwirtschaftliche Nutzfläche zwischen den Jahren 2011 und 2019 um ungefähr 764 Hektar zurückgegangen.

Die Waldfläche umfasste im Jahr 2019 im Landkreis Nienburg etwas mehr als 25000 Hektar, was einem Anteil von fast 18 Prozent der Gesamtfläche entspricht. Damit liegt der Landkreis unter den durchschnittlichen Waldanteilen des Landes Niedersachsen (21,6 Prozent). Den höchsten Waldanteil hat die Gemeinde Linsburg mit 51 Prozent. „Mit einem Waldanteil von weniger als zehn Prozent sind die Stadt Hoya und die Mehrzahl der Gemeinden im Wesertal (Stolzenau, Bücken, Hilgermissen, Balge, Drakenburg) als extrem waldarm einzustufen. Dies gilt ebenfalls für die Gemeinden Warpe, Raddestorf und Warmsen“, heißt es in dem Bericht des Landkreises dazu.

Zum Ende des Jahres 2019 umfasste die Siedlungsfläche insgesamt etwas mehr als

25 000

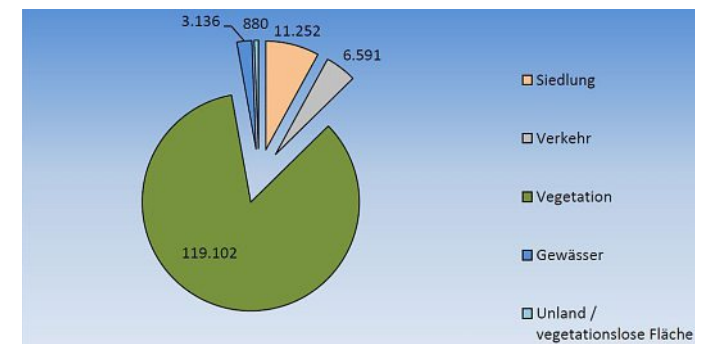
Hektar beträgt ungefähr die Waldfläche im Landkreis Nienburg

17800 Hektar. Sie setzte sich zusammen aus Wohnbaufläche (3955 Hektar, Industrie- und Gewerbeflächen (1744 Hektar), Sport-, Freizeit- und Erholungsflächen (888 Hektar) sowie einer Verkehrsfläche von 6591 Hektar.

Basierend auf diesen Daten wurden seit 2011 pro Jahr im Schnitt etwas mehr als 69 Prozent der Fläche zur Schaffung von Siedlungs- und Verkehrsflächen verbraucht. Diese Zahl wird besonders durch einen überdurchschnittlich hohen

Flächenverbrauch in den beiden Jahren 2011 (263 Hektar) und 2016 (157 Hektar) begünstigt. In den restlichen Jahren liegt der Wert meist unter 20 Hektar, was dem Ziel der nationalen Nachhaltigkeitsstrategie von 30 Hektar entspricht.

Im Durchschnitt seit 2011 liegt er jedoch bei rund 48 Hektar. Im Jahr 2018 war sogar eine höhere Flächenentsiegelung gegenüber der Versiegelung von etwa zehn Hektar statistisch erfassbar. *n/s*



So splittet sich die Nutzung der Flächen im Landkreis Nienburg aus. FOTO: LANDKREIS NIENBURG

ZUKUNFTSTAG 2023?
WIR HABEN NOCH PLÄTZE FREI!

isyde

Software für die Wasserwirtschaft

Wir sind ein **IT-Unternehmen**, das Softwareentwicklung liebt und lebt. Unser junges dynamisches Team sucht Verstärkung.

#stellfrei #softwareentwicklung #digitalisierung

*Auszubildende zum Fachinformatiker (m/w/d)
Fachrichtung Anwendungsentwicklung
*Duale Studenten Informatik (m/w/d)

i.syde Informationstechnik GmbH
Fischteichweg 2 | 31609 Balge
05021/6041-0 | bewerbung@isyde.de | www.isyde.de

Sanitär
Heizung
Elektro
Wartung

Badsanierung
Neubauanlagen
Kundendienst
Solartechnik

André Siemers
Haustechnik

Anlagenmechaniker SHK gesucht!

Helzendorf Nr. 8
27333 Warpe

Tel.: 0 42 53 / 920 36

Mail: siemers-haustechnik@ewe.net
www.siemers-haustechnik.de

Wir sind ein freundliches familiengeführtes Transportunternehmen aus Nienburg und suchen zu sofort einen bis an die Zähne motivierten

Kraftfahrer / Maschinenführer (m/w/d)

zur Verstärkung unseres Teams.

UNSER AUFGABENGEBIET:

- Transport von Baustoffen und Schüttgütern aller Art
- Baustellenverkehr
- Tiefladertransporte von Baumaschinen
- Bagger und Erdarbeiten

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre Bewerbung bitte an: info@gerd-landwermann.de

Seit 1972

Güterkraftverkehr
Erdarbeiten

Gerd Landwermann

Inh. Mark Landwermann

Immenweg 33 · 31582 Nienburg
Tel.: (0 50 21) 1 36 22 · Fax. (0 50 21) 1 76 19
www.gerd-landwermann.de

...für alles Technische am Bau!

Wir finden für Sie die beste Lösung.

- Elektroinstallation
- Datentechnik
- Telekommunikation
- Wärmepumpen
- Videoüberwachung

- Heizungsbau
- Badausstellung
- Sanitärinstallation
- Solaranlagen
- Badsanierungen

Dolldorfer Straße 41
31609 Balge-Dolldorf
Telefon (0 50 22) 98 09-0
Telefax (0 50 22) 98 09-99

Nienburger Straße 14
31608 Marklohe-Lemke
Telefon (0 50 21) 88 89 90
Telefax (0 50 21) 88 89 99

www.evers-haustechnik.de

Sie packen Ihre Koffer, den Rest erledigen wir!

DÉRPART

Nienburger Reisebüro GmbH
Tel. (0 50 21) 9 18 80

DÉRPART

ReiseCenter Stolzenau
Tel. (05761) 9 20 70

www.derpart.com/nienburger-reisebuero

Nienburg Energie GmbH bietet mit dem SORGLOSWARM-Programm ein Service-Paket für moderne Heizungen.

Die Nienburg Energie GmbH bietet mit dem SORGLOSWARM-Programm ein besonderes Angebot zur Wärmeversorgung in Nienburg/Weser und Umgebung. Mit diesem Rundum-Paket wird den Kundinnen und Kunden die neueste Heizungstechnologie zur Verfügung gestellt. Die Nienburg Energie übernimmt den Aufbau, die Wartung sowie die Kosten für Reparatur und Ersatzteile. Dafür zahlt der Kunde lediglich die verbrauchte Wärmemenge und einen monatlichen Bereitstellungspreis. Bis hin zur Abrechnung kommt alles aus einer Hand.

Das SORGLOSWARM-Programm beginnt bereits mit der unverbindlichen, kostenlosen und individuellen Beratung vor Ort durch einen Heizungsfachmann der Nienburg Energie. Nach Vertragsabschluss installiert dann ein Partnerunternehmen die neue Heizungsanlage im Gebäude des Kunden. Zusätzlich kümmert sich die Nienburg Energie vom ersten Tag an komplett um den Betrieb der Heizungsanlage, der Kunde braucht also nichts weiter zu tun. Zum SORGLOSWARM-Programm gehört neben einer Vollgarantie für die gesamte

Vertragslaufzeit auch ein 24-Stunden-Notdienst. So kann es bei den Kundinnen und Kunden im Falle von Störungen oder Reparaturen nicht zu bösen Überraschungen kommen.

Weitere Informationen zum SORGLOSWARM-Programm erhalten Sie auf der Internetseite der Nienburg Energie GmbH unter www.stadtwerke-nienburg.de/produkte/waerme Hier finden Sie auch ein Erklärvideo.

WÄRME FÜR IHR ZUHAUSE.

DAS SERVICE-PAKET FÜR MODERNE HEIZUNGEN.



UNSER SORGLOSWARM-PROGRAMM:

- ✓ INDIVIDUELLE BERATUNG
- ✓ INSTALLATION NEUESTER HEIZUNGSTECHNIK
- ✓ FÜR PRIVAT- UND GEWERBEKUNDEN
- ✓ IN NIENBURG UND DER REGION
- ✓ OHNE ANSCHAFFUNGSKOSTEN

T: 05021 97750
STADTWERKE-NIENBURG.DE



„Ich war hier gleich zu Hause“

Das Herz zweier Rückkehrerinnen schlägt für Nienburg

Nienburg. So einiges gibt es, das Nienburg lebenswert macht. Das sagen auch zwei, die es wissen müssen. Alexandra Matissek-Schild ist genauso wie Katja Godehart in der Weserstadt aufgewachsen und nun nach vielen Jahren woanders zurückgekehrt.

Alexandra Matissek-Schild ist in Nienburg geboren und aufgewachsen. Mit Anfang 17 verließ sie die Stadt und verbrachte ihr weiteres Leben überwiegend in Hamburg. Mit ihrer Frau und den zwei Söhnen (jetzt 13 und zehn Jahre alt) lebte sie auf einem Biohof in Hamburg-Bergedorf. Vor der Gründung des Hofes und bevor die beiden Jungs eingeschult wurden, machte die Familie eine einjährige Weltreise, die sie unter anderem nach Chile, Kanada und Vietnam führte.

Sie hat also viel erlebt und viel von der Welt gesehen. Nach der Trennung von ihrer Frau zog es sie im vergangenen Herbst dennoch nach 32 Jahren wieder in ihre Geburtsstadt zurück, wo auch ihr Bruder lebt. Jetzt wohnt sie im Nordtor und ist glücklich, wieder in ihrer alten Heimat zu sein. Denn die Trennung von der Familie – die Söhne leben bei ihrer Noch-Frau – und dem Hof hat sie sehr mitgenommen. „Wenn man alles verloren hat, kann man nichts mehr verlieren“, sagt Matissek-Schild: „Ich durfte neu anfangen und habe Nienburg wiedergewonnen.“

Lebenswertes Nienburg

Die 48-Jährige, die sich offen zu ihrer Bisexualität bekennt, hat auch schon den Mann, mit dem sie inzwischen zusammen ist, davon überzeugt, sich in der Kreisstadt eine Wohnung zu mieten. „Er als Hamburger Jung findet ebenfalls, dass Nienburg toll ist“, sagt Matissek-Schild und lacht.

Ihrer Meinung nach gibt es so einiges, was Nienburg lebenswert macht: den Wochenmarkt, Sonnenauf- und untergänge an Weser und Rolle sowie das Altstadtfest und das Pellkartoffelfest. „Auch das Nordtor ist schön“, sagt die 48-Jährige: „Es ist eine spannende Mischung aus Industrie und einer durchmischten Stadt- und Bevölkerungsstruktur.“ Den Posthof möchte sie ebenfalls nicht missen. „Er ist so schön, man muss ihn retten“, betont Matissek-Schild: „Der Posthof bedeutet für mich Lesen, Schreiben, gemütlich dort sitzen, die Eisdielen gleich gegenüber und viele Bücher für den Urlaub ausleihen.“

Dass es in Nienburg nicht



Alexandra Matissek-Schild bietet Yoga an.

FOTOS: GARMS



Katja Godehart bietet Meditation an.

so viele Kulturveranstaltungen gibt wie in Hamburg, stört Matissek-Schild nicht – im Gegenteil: „In Hamburg gibt es so viele, da ist man schon überfordert. Hier sind es weniger, und dann kann man sich für eine entscheiden. Das reicht, denn auch hier ist jedes Wochenende was los.“

Die Heimkehrerin hat kein Auto, kommt aber auch ohne meist gut zurecht. „Man kann hier alles zu Fuß erledigen. Aber die öffentlichen Verkehrsmittel sind hier samstags, sonntags und abends nicht so gut aufgestellt. Es gibt zwar das Fifty-Fifty-Taxi, allerdings ist das ja nicht für alle“, kritisiert die 48-Jährige.

Grundsätzlich jedoch tut ihr das Zuzufliegen gut. „Das und Einkäufe in die Wohnung tragen ist mein Sport“, sagt Matissek-Schild. Zudem macht sie seit 24 Jahren Yoga. Begonnen hat sie damit, weil bei ihr Multiple Sklerose und Morbus Crohn diagnostiziert worden seien. „Damals hieß es noch: „Das ist unheilbar, machen Sie noch eine Reise und dann Tschüss“,“ erinnert sich Matissek-Schild. Doch sie wollte nicht aufgeben und kämpfte. Sie besuchte Seminare der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft und fand in körperorientierter Psychotherapie, Kickboxen, Singen und einem „generell genussvollen Leben“ – wie sie es nennt – einen Weg, mit ihren Erkrankungen umzugehen und zu leben.

Inzwischen bietet die 48-Jährige selbst Yoga und Meditation sowie Walking-Gruppen an. Außerdem plant sie, Bücher zu schreiben. Eines

soll den Titel „Weltreise Nienburg“ tragen. Dafür hat sie sich schon vieles notiert und ebenso viele Ideen im Kopf. „Es geht um Plätze, die man nur schätzt, wenn man weg war. Außerdem fällt mir hier die reiche und vielfältige Natur auf“, sagt Matissek-Schild. Und: „Essen, Kochen und Landwirtschaft stehen hier noch in einer Verbindung“, findet die 48-Jährige, die selbst gelernte Landwirtin ist.

So vertraut wie früher

Katja Godehart hat nach dem Abitur an der damaligen Hindenburgschule in Hannover Bauingenieurwesen studiert und gut elf Jahre in der Landeshauptstadt gelebt, bevor es sie aufgrund der beruflichen Veränderung ihres Mannes nach Illertissen in der Nähe von Ulm zog, wo sie 25 Jahre lang lebte.

Im Januar dieses Jahres ist sie nach Nienburg zurückgekehrt, und es fühlt sich für sie an, als wäre sie nie weg gewesen. „Es ist faszinierend, wenn ich Menschen treffe“, erzählt Godehart: „So habe ich zum Beispiel das Altstadtfest sehr genossen. Dort habe ich ehemalige Mitschüler getroffen, und es war gleich wieder so vertraut wie früher. Ich war hier gleich zu Hause.“ Ihren Entschluss, in ihre Heimatstadt zurückzukommen, bereut sie nicht. „Es ist ein gutes Gefühl, hier zu sein und zu erkennen, dass es nach der Trennung von meinem Mann die richtige Entscheidung war, hier neu anzufangen.“

Zu diesem Neuanfang gehört auch ihre Praxis, in der sie unter anderem Hypnose-

therapie, Meditation, Reflexionstherapie am Fuß, mentale Prüfungsvorbereitung und Begleitung bei Krebserkrankungen anbietet. 2004 hatte sie sich entschlossen, eine Ausbildung zur Heilpraktikerin zu beginnen, die sie 2008 abschloss. Auch in Süddeutschland hatte Godehart bereits eine Praxis. Die aufzugeben, fiel ihr allerdings nicht schwer.

„Meine Praxis war wegen Corona leer“, blickt die 58-Jährige zurück: „Zwar ging es langsam wieder los, aber als der Gedanke kam, dass ich nach Nienburg zurückgehe, war das ein guter Zeitpunkt. Bei den Patienten, mit denen ich gearbeitet hatte, war die Therapie abgeschlossen, und ich habe keine neuen mehr angenommen.“ Und während sie ihre Praxis hier Schritt für Schritt wieder aufbaut, hat sie zusätzlich noch halbtags einen Bürojob angenommen. „So habe ich ein Grundeinkommen für die Anfangszeit, denn ich bin nicht so blauäugig zu glauben, dass die Praxis sofort läuft“, sagt die Heilpraktikerin.

In ihrer alten und neuen Heimat hat sie sich inzwischen gut wieder eingelebt. „Was ich an Nienburg schätze, ist, dass ich von meiner Wohnung in der Innenstadt aus alles bequem mit dem Fahrrad erreichen kann – Ärzte, Einkaufsmöglichkeiten und den schönen Wochenmarkt“, sagt Godehart: „Ich habe kein Auto und mache alles mit dem Fahrrad, denn ich habe ja den Bahnhof ganz in der Nähe.“ Die Weser ist für sie ebenfalls ein Anziehungspunkt: „Ich fand es

schon immer toll, an der Weser zu sein und jetzt walke ich dort.“

Was Godehart auch dazu bewogen hat, wieder nach Nienburg zurückzukommen, ist ihre hier lebende Mutter. „Vorher waren wir 630 Kilometer weit auseinander, jetzt sind es vier Minuten zu Fuß“, sagt die Heilpraktikerin. Ähnliches gilt für ihre älteste und beste Freundin, die in Hannover lebt. Zu Schul- und Studienfreunden hat Godehart ebenfalls Kontakt.

Natürlich habe sie auch in Süddeutschland Freunde gehabt und dort tolle Menschen getroffen. „Aber so richtig zu Hause gefühlt habe ich mich da nicht“, erinnert sich die Nienburg-Rückkehrerin. Ein Grund dafür könne sein, dass sich nord- und süddeutsche Mentalität vielleicht doch etwas voneinander unterscheiden. „Die Freundinnen und Freunde, die ich in Süddeutschland hatte, kamen auch ursprünglich nicht von dort.“

Jetzt in Nienburg will Godehart wieder Kontakt zu ihren früheren Handball-Mitspielerinnen aufnehmen – sie hat damals beim ASC gespielt. Auf dem Programm stehen außerdem Treffen mit ihren beiden erwachsenen Töchtern, von denen die eine in Braunschweig und die andere in Frankfurt lebt. Ehrenamtliches Engagement ist ihr ebenfalls wichtig: In Grundschulen in Rethem, Ahlden und wahrscheinlich Stolzenau beteiligt sie sich an dem Projekt „Klasse 2000“, einem Programm zur Gesundheitsförderung, Sucht- und Gewaltprävention. mg, nis



Beschauliche Gassen

Kleine Gassen bietet die Nienburger Altstadt. Geschäfte und Gastronomie sind dort mit einem abwechslungsreichen Angebot zu finden. Die Kreisstadt ist zwar die größte Gemeinde im Landkreis, aber noch immer überschaubar. Drumherum liegen Grünflächen und Wälder, aber auch Straßen, die in die größeren Städte führen sowie Bahnstrecken in verschiedene Richtungen.

FOTO: HARKE-ARCHIV

MACH DEIN DING!

FAHRERLAUBNIS FLEPPE LAPPEN

FÜHRERSCHEIN

www.fahrschule-moellenbruck.de

GTÜ Prüfstellen im
Landkreis Nienburg

KFZ-Prüfstellen im Landkreis Nienburg

Wir führen u. a. Hauptuntersuchungen und Änderungsabnahmen an Ihrem Fahrzeug durch.

Hassel Öffnungszeiten:
Mo. – Fr: 13 – 17 Uhr

Stolzenau Öffnungszeiten:
Mo. – Do.: 9 – 12.30 Uhr, 14.30 – 17 Uhr
Fr.: 9 – 12.30 Uhr, 14.30 – 18 Uhr

Nienburg Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 9 – 18 Uhr
1. Samstag im Monat: 9 – 13 Uhr

<p>Hassel Heidhäuser Straße 18 27324 Hassel Tel.: 0 42 54/6 49 83 32</p>	<p>Stolzenau Schinnaer Landstraße 18 31592 Stolzenau Tel.: 0 57 61/9 08 48 40 ps.stolzenau@gmail.com</p>	<p>Nienburg Verdener Landstraße 151 31582 Nienburg/Haltorf Tel.: 0 50 21/92 24 45</p>
---	---	--

Paddeln, Angeln, Schwimmen

Die Weser schlängelt sich durch die Region und bietet allerlei Möglichkeiten

Landkreis. Die Weser als Lebensader der Region schlängelt sich in starken Windungen durch das Land. Ein Wechselspiel von Fluss- und Seenlandschaft, Wäldern und Mooren prägen das Landschaftsbild der Region. Während die Gewässer in früheren Zeiten zum Fischen, zum Antrieb zahlreicher Wassermühlen oder als Transportweg genutzt wurden, bieten sie heute vielfältige Wassersport- und Freizeitangebote. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie lieber in Ruhe angeln oder mit Freunden eine Schifffahrt machen möchten. Auch für Sportbootfahrer und Kanutouren gibt es ideale Voraussetzungen.

Wer mit dem Fahrrad oder zu Fuß unterwegs ist und die Weser queren möchte, kann das an verschiedenen Orten an der Mittelweser nicht nur über Brücken, sondern sogar mit Fähren machen. Die Solarfähre Petra-Solara verkehrt zwischen Windheim und Hävern, die Gierseilfähre in Schweringen verbindet den Ort mit Gandesbergen und kann auch Kraftfahrzeuge mitnehmen. Und die Motorfähre Gentsiet fährt zwischen Hagen-Gründen und Ahsen-Oetzen im Norden der Region. Die Aller-Ortschaften Westen und Ottersen werden durch die Solar-Allerfähre verbunden.

Die Weser erleben

„Wo Werra und Fulda sich küssen, sie Ihren Namen büßen müssen.“ So beginnt die Inschrift eines Gedenksteines auf dem Tanzwerder in Hannover. Mit dem Zusammenfluss von Werra und Fulda entsteht die Weser und beginnt ihren Weg zur Nordsee, auf dem sie als einziger deutscher Strom kein an-



Die Weser prägt den Landkreis Nienburg. Viele Orte liegen direkt am Fluss.

FOTO: SCHMIDTZKI

440

Kilometer lang ist die Weser insgesamt.

deres Land berührt. Die Weser, in der Römerzeit schon als Visurgis bekannt und altdeutsch Wisera oder Wisura genannt, ist ohne ihre Quellflüsse 440 Kilometer lang und in ihrer ganzen Länge schiffbar.

Die Oberweser (von Hann. Münden bis Porta Westfalica) fließt mit ihrem verschlungenen Verlauf durch die reizvolle Landschaft des Weserberglandes, durch zahlreiche sehenswerte alte Städte wie Bad

Karlshafen, Höxter und Hameln.

Dort wo die Weser die Porta Westfalica hinter sich lässt und in die Weite der Norddeutschen Tiefebene gemächlich Richtung Norden fließt, beginnt die Mittelweser. Das Gebiet reicht von Minden bis kurz vor Bremen, wo der Fluss zur Seewasserstraße wird.

Stautufen und Wehre

Damit auch voll beladene Schiffe zu jeder Jahreszeit

genug „Wasser unterm Kiel“ haben, wird die Mittelweser durch sieben Stautufen reguliert. Das zwischen den verschiedenen Wasserständen entstehende Gefälle wird im angegliederten Wasserkraftwerk zur Energieerzeugung genutzt. Auf 150 Kilometern werden somit rund 40 Höhenmeter überwunden. Sogenannte „Fischtreppen“ ermöglichen Fischen das Passieren der Schleusen. **DH**

Der Tourismus legt wieder zu

Der Kreis Nienburg und die Region sind auch für Gäste interessant

Landkreis. Vorsichtig erholt sich auch der Tourismus wieder. Immerhin einen leichten Anstieg zum Vorjahr zeichnet die Mittelweser-Touristik für den Landkreis Nienburg in 2021. Dennoch bleiben die Besucher und damit auch sämtliche Einnahmen hinter der Zeit vor der Pandemie zurück.

Martin Fahrland, Geschäftsführer der Mittelweser-Touristik, berichtete von 177.838 Übernachtungen in gewerblichen Betrieben ab zehn Betten inklusive entsprechend großen Campinganlagen und Wohnmobilstellplätzen in 2021, was einem Plus von 9,4 Prozent gegenüber 2020 entspricht.

Ähnliche Entwicklungen gab es auch andernorts, war die Situation überall dieselbe. Laut Landesamt für Statistik Niedersachsen sei es 2021 nach dem langen Lockdown im ersten Halbjahr erst in der zweiten Jahreshälfte zu Zuwächsen im Inlandtourismus gekommen. Touristische Übernachtungen waren verboten gewesen, es durften nur Geschäftsreisende und Monteure aufgenommen werden. Messen, Tagungen, Kongresse, Veranstaltungen wurden abgesagt und Familienfeiern konnten nicht in dem Maße, wie in den Jahren vor der Corona-Pandemie stattfinden. Der Anteil der Gäste aus dem Ausland brach coronabedingt ebenfalls ein.

Für den Landkreis Nienburg waren neben genannten 177.838 Übernachtungen 77.714 Gästeankünfte zu verzeichnen – ein Plus von 3,3

Prozent. Im Vergleich: 299.792 Übernachtungen und 126.910 Ankünfte waren es noch 2019 vor Corona gewesen.

Einen großen Anteil am Tourismus hat auch die Stadt Nienburg selbst. 57.304 Übernachtungen waren es nach Angaben der Mittelweser-Touristik in 2021 und 55.460 ein Jahr zuvor. Damit seien die Übernachtungen um 3,3 Prozent gestiegen, nachdem sie im Vorjahr einen massiven Einbruch um 29,8 Prozent gehabt hatten. 78.983 Übernachtungen waren es vor der Pandemie im Jahr 2019 gewesen.

Nicht wieder zurück zu alter Stärke gefunden haben die Wohnmobilbesuche in der Kreisstadt. Sie sind sogar noch weiter gesunken als ein Jahr davor und lagen bei 3588, während zu Bestzeiten 5454 Mobile im Jahr 2018 den Stellplatz an der Weser nutzten.

Stärken der Region bleiben die Weser sowie die guten Möglichkeiten, mit Fahrrädern unterwegs zu sein. Erholung am und auf dem Wasser ist beliebt. Der Weser-Radweg sei 2021 wieder der beliebteste deutsche Radfernweg gewesen, erklärte Fahrland – ein Titel, den sich die Strecke nach 2019 zurückerobert hatte. Aber auch andere Radwege mit verschiedenen möglichen Stationen seien attraktiv. Fahrland spricht von einem ausgedehnten Radwegenetz von gut 300 Kilometern, auf dem sich sowohl Tagesfahrten als auch mehrtägige Touren anbieten. **nis**

BILDERWERKSTATT

Stets im richtigen Licht dank der „Bilderwerkstatt“

Silke Thomas setzt Fotowünsche ihrer Kundschaft um und berät mit Expertise

Fotografieren: Silke Thomas hat Ihr Hobby zum Beruf gemacht. Ihre „Bilderwerkstatt“ in Liebenau bietet unterschiedliche Angebote, um sich gut darzustellen – für Unternehmen und im privaten Bereich. Zur Konfirmation bekam Sie die erste Kamera, damals noch ein analoges Modell, an. Digitales Fotografieren war noch nicht zu denken. Das Taschengeld ging meist für die Filme drauf.



Dabei ist Silke Thomas eigentlich gelernte Pharmakante. Nach 20 Jahren und einigen Fotografie-Kursen wagte sie zunächst den Schritt in die Selbstständigkeit in Teilzeit und im August 2022 schließlich in Vollzeit.

Der Liebe wegen war die gebürtige Niederrheinländerin nach Liebenau gezogen. Wie sehr sie für ihren Beruf lebt, und dass er für sie auch Berufung ist, zeigt, dass sie lange Spaziergänge liebt – gerne mit ihren zwei Hunden –, auf die sie stets ihre Kamera mitnimmt.

„Besonders wichtig an meiner Arbeit ist mir der persönliche Kontakt zu meinen Kunden, auch wenn er im ersten Gespräch nicht immer ‚face to face‘ stattfindet, weil der Kunde weiter entfernt sitzt“, sagt Silke Thomas.

Außerdem werde sie gerne als Beraterin wahrgenommen, meint sie: „Ich möchte also nicht nur irgendwelche Bilder machen, denn das kann heute jeder mit dem Smartphone.“ Gerade im Bereich Hochzeiten sehe sie es als große Verantwortung, den schönen Tag so festzuhalten, dass das Paar später beim Betrachten der Fotos die Erinnerungen wieder ganz präsent hat.

Silke Thomas bietet auch Business-Fotografien an: „Um nicht nur eine digitale Visitenkarte ins Netz zu stellen, sondern sich aus der Masse abzuheben, müssen Sie mit guten visuellen Inhalten auffallen“, erklärt sie. Mitarbeiterportraits etwa seien wichtig, um sich von anderen abzuheben und mit einer guten Außenwirkung sympathisch zu wirken.

Zudem übernimmt sie auf Wunsch das Social Media-Management für kleinere Unternehmen, was auch das Schalten von Werbung, besonders für die Mitarbeitergewinnung beinhaltet. „Mit einer ansprechenden Außenwirkung des Unternehmens und dem Schalten von Werbung in den sozialen Netzwerken werden Bewerber angesprochen und können sich über ein vorbereitetes Formular bewerben“, erklärt sie.

Tel. (0173)4136950 | info@bilderwerkstatt-liebenau.de

Berufe aus der Region

Auszubildende aus dem Landkreis Nienburg präsentieren digitale Bildungsbotschaften

Nienburg. Das Kreismedienzentrum (KMZ) ermöglicht Lehrkräften ab sofort eine digitale Berufsorientierung für Schülerinnen und Schüler. Das gemeinsame Projekt vom KMZ und den Kammern unter Federführung des Bildungsbüros des Landkreises Nienburg nennt sich „digitale Ausbildungsbotschaften“. Einheimische Auszubildende präsentieren durch selbstgedrehte Videos ihren Ausbildungsberuf. Die ersten Videos sind fertig und werden durch das KMZ ab sofort allen interessierten Lehrkräften im Landkreis zur Verfügung gestellt, weitere Filme werden folgen.

Die zwei- bis dreiminütigen Filme informieren über unterschiedliche Berufsfelder aus Industrie und Handwerk, auch Pflegeberufe und die Jugendwerkstatt des Landkreises sind vertreten.

Ende 2021 befragte das Bildungsbüro die für die Berufsorientierung zuständigen Lehrkräfte aus der Sekundarstufe I und II, welche Fragestellungen im Unterricht dazu auftauchen.

Die Themen wurden in einer Checkliste, zusammen mit hilfreichen Tipps für einen Videodreh und -schnitt, gebündelt. Die IHK, Kreis- und Handwerkskammer und die Landwirtschaftskammer bewarben mithilfe der Checkliste die Erstellung der digitalen Ausbildungsbotschaften in Firmen und Betrieben. Maschinen- und Apparatebau Riekemann GmbH & Co. KG war die Firma mit dem ersten fertiggestellten Film aus dem Bereich Handwerk, die Helios-Klinken vertreten den Gesundheitsbereich, die Gollner Spedition GmbH & Co. KG



Das Foto zeigt (von links): Elke Schröder und Lars Dreyer (KMZ) sowie die Bildungskordinatorin und Projektleitung KMZ, Claudia Eckhardt, vor Screenshots der ersten eingestellten „digitalen Ausbildungsbotschaften“.

FOTO: LANDKREIS NIENBURG

stellt Ausbildungsberufe aus dem Bereich der Industrie- und Handelskammer (IHK) vor. Auch die Jugendwerkstatt des Landkreises ist filmisch vertreten. Weitere Filme aus allen Kammerbereichen, auch der Landwirtschaftskammer, werden in den nächsten Monaten folgen.

„Das Kreismedienzentrum unterstützt die filmenden Azubis bei Bedarf mit Materialien und bei der Bildbearbeitung“, so der für die Technik zuständige Mitarbeiter des KMZ, Lars Dreyer. „Andere Angebote des Kreismedienzentrums stehen aber nicht nur Schulen, sondern auch

Vereinen und Organisationen bei Bedarf zur Verfügung“, ergänzt Elke Schröder, beim KMZ verantwortlich für den Kontakt zu Schulen.

Die mitwirkenden Azubis sind hier im Landkreis verwurzelt, machen durch ihre Mitwirkung deutlich, dass es sich lohnt, auf dem heimischen Markt nach Ausbildungsstellen zu suchen. „Es gibt bereits viele gute Filme zum Thema Berufsorientierung – zum Beispiel abrufbar auf der Homepage der Agentur für Arbeit – aber keine mit Betrieben und Unternehmen aus unserem Landkreis zum konkreten Bewerben unseres Standortes beziehungsweise

mit einem Wiedererkennungswert“, so die Bildungskordinatorin des Landkreises, Claudia Eckhardt.

Geplant ist, dass Auszubildende zukünftig auch anbieten, in einer Live-Zuschaltung aus dem Betrieb und Unternehmen zum Unterricht Schülerinnen und Schülern Rede und Antwort zu stehen. **DH**

Info An der Filmausleihe interessierte Lehrkräfte melden sich bei Elke Schröder im Kreismedienzentrum unter der Telefonnummer (0 50 21) 967-643, per Mail unter kmz@kreis-ni.de oder loggen sich im Onlinemedienportal (Edupol) des KMZ Nienburg ein.



Die Nienburger Innenstadt war beim verkaufsoffenen Sonntag zum Abschluss des Altstadtfestes nochmal gut besucht.

FOTO: SCHMIDETZKI

Endlich wieder feste Feste feiern

Kleinere und große Veranstaltungen von Brauchtum bis zum Volksfest

Landkreis. Die Feste, die Konzerte, sämtliche Veranstaltungen haben Lust auf mehr gemacht. Nach zwei Jahren mit viel Verzicht, nahmen kulturelle und gesellschaftliche Veranstaltungen wieder Fahrt auf. So soll es weitergehen. Auch für das kommende Jahr planen Vereine und Kommunen wieder einiges.

Nicht wegzudenken von den Großveranstaltungen im Landkreis ist das Altstadtfest, das im vergangenen Septem-

ber seine Zwangspause beendet hatte. Die Besucher waren direkt wieder im Partymodus und können sich auf eine weitere Auflage vom 21. bis zum 24. September freuen. Dann soll es wieder Musik auf mehreren Bühnen in der Innenstadt geben, dazu einen großen Flohmarkt und Fahrgeschäfte.

Eine auch außerhalb der Kreisgrenzen gelobte Veranstaltung ist der „Gassenhauer“, eine besondere Art des

Kneipenbummels. In teilnehmenden Gastronomiebetrieben spielen Live-Bands und legen DJs auf. Gäste zahlen einen einmaligen Eintritt und können in allen Lokalen Musik verschiedener Stilrichtungen genießen. Die nächste Auflage ist geplant für den 4. März.

Auch der Karneval hat wenigstens in Teilen des Landkreises einen hohen Stellenwert. Vom 16. bis zum 20. Februar wollen die Stolzenauer

Närrinnen und Narren ausgelassen feiern – und wie es sich gehört, auch Politik und Gesellschaft den Spiegel vorhalten.

Zahlreiche Schützenfeste und Scheibenschießen ziehen allorts Menschen in Festzelte und auf Plätze. Zu den größten ihrer Art gehört mit einer Tradition, die bis ins 13. Jahrhundert reicht, das Nienburger Scheibenschießen. Zu den Höhepunkten gehört stets der Ausmarsch am Mon-

tag nach Johanni, im kommenden Jahr am 26. Juni. Bereits am Wochenende davor wird aber auch schon kräftig gefeiert.

Zahlreiche andere Volksfeste wie Frühjahrs- und Herbstmärkte, aber auch Osterfeuer sowie Adventsbasare und Weihnachtsmärkte sorgen dafür, dass die Veranstaltungskalender wieder gut gefüllt sein können und sich alle das aussuchen können, was gefällt.

Gemeinsam Zukunft gestalten

Wir bringen Sie weiter!

Arbeit - Ausbildung - Qualifizierung - Personalsuche

Jetzt beraten lassen!

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Nienburg - Verden
bringt weiter.

IHRE LOKALZEITUNG

VERBINDET

DIE HARKE
Medienhaus

24h BETREUUNG für eine höhere Lebensqualität

JETZT NEU: AUCH TAGESPFLEGE!

- Das Leben wieder mehr genießen - liebevolle Pflege und Fürsorge im eigenen Zuhause.
- Wir vermitteln Ihnen zuverlässige, erfahrene, deutschsprachige Pflegekräfte aus Polen.
- Fürsorgliche Zuwendung und Rundumversorgung auf privater Basis.
- Optimale häusliche Betreuung und Pflege mit sehr hohem Qualitätsstandard.

NEU!

WIR BERATEN SIE GERNE: 01 56 | 78 41 75 94

info@pflegedienst-24stunden.de | www.pflegedienst-24stunden.de

Raiffeisen-Warengenossenschaft Niedersachsen Mitte eG
ECHT. STARK. NAH.

WIR SUCHEN SIE...

...in vielen verschiedenen Bereichen unseres Unternehmens, z. B. Ackerbau, Energie, Produktion, Einzelhandel und Logistik.

Wir vergeben jedes Jahr viele spannende Ausbildungsplätze!

VIELFÄLTIGES LEISTUNGSSPEKTRUM
SICHERE ARBEITSPLÄTZE
VIELE SONDERLEISTUNGEN
GROSSES GESCHÄFTSGEBIET
TOLLE TEAMS IN ALLEN BEREICHEN

WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG!

Raiffeisen-Warengenossenschaft Niedersachsen Mitte eG
Industriestraße 2 | 27333 Schweringen
bewerbung@raiffeisenmitte.de | www.raiffeisenmitte.de

nienburg.mittelweser
EINFACH LEBENSWERT

DU WIRST ZUM MOTOR DER WELT!
Starte deine Logistik-Ausbildung jetzt

DEIN ZIEL ...

- ... DIE GROSSE TOUR!**
Berufskraftfahrer (m/w/d)
im Güterverkehr oder Personenverkehr
3 Jahre Ausbildung
- ... DAS LOGISCHE LAGER!**
Fachlagerist (m/w/d)
2 Jahre Ausbildung
Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
3 Jahre Ausbildung
- ... DER PERFEKTE DEAL!**
Kaufleute für Speditions- und Logistikdienstleistungen (m/w/d)
3 Jahre Ausbildung
- ... DAS NEUE ZUHAUSE!**
Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice (m/w/d)
3 Jahre Ausbildung
- ... DIE LEBENSWERTE WELT!**
Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft (m/w/d)
3 Jahre Ausbildung

Firmen und Ausbildungsberufe auch auf
www.nienburg-mittelweser.de/logistik

logistik@win-nienburg.de
Folge uns: facebook.com/netzwerklogistik

nienburg.mittelweser
EINFACH LEBENSWERT

Wir suchen ab sofort zur Verstärkung unseres Teams

Gerüstbauer (m/w/d) Gerüstbauhelfer (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Gerüstbau, -umbau, -abbau
- Materialtransporte
- Lagerhaltung

Wir bieten Ihnen:

- Abwechslungsreiche Tätigkeiten
- unbefristeter, sicherer Arbeitsplatz in einem erfolgreichen Familienbetrieb
- Fortbildungen/Schulungen
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld

Sie bieten uns:

- abgeschlossene Berufsausbildung und/oder Erfahrung im Gerüstbau
- Selbstständiges Arbeiten
- Leistungsbereitschaft, Motivation, Teamgeist, körperliche Fitness

Bei Interesse senden Sie uns bitte ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen oder rufen Sie uns einfach an!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Schiltmeier Gerüste GmbH
Höfen 5 · 31600 Uchte
Tel. (05763) 9439846
info@schiltmeier-gmbh.de
www.schiltmeier-gmbh.de

>> IN ZUKUNFT MIT UNS?

Landkreis
Nienburg/Weser



Sie wollen:

- >> einen verlässlichen Arbeitgeber?
- >> ein abwechslungsreiches Aufgabenspektrum?
- >> Beruf & Familie gut vereinbaren können?
- >> Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten?
- >> ein kollegiales Arbeitsklima?
- >> sicheres Einkommen?

>> Dann kommen Sie in unser Team!

Die **Kreisverwaltung Nienburg/Weser** sucht Sie.
Alle Stellen finden Sie auf unserer Homepage >>



Fachbereich Personal
Am Schloßplatz
31582 Nienburg
www.kreis-ni.de/karriere



@landkreis.nienburg



Die Firma **Robot Automation GmbH** betreibt seit über 40 Jahre die Projektierung, Konstruktion und Montage von Automatisierungsanlagen. Hierfür suchen wir engagierte Mitarbeiter.

Bürokräft (m/w/d) als Allrounder

Für die Elektrokonstruktion suchen wir einen

Dipl. Ingenieur oder qualifizierten Techniker (m/w/d)

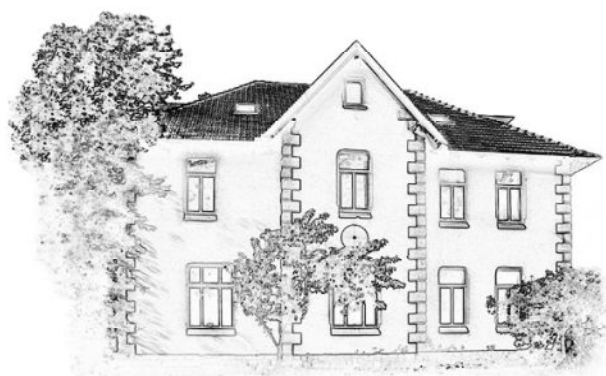
Kenntnissen der Programmierung von Siemens S7 sind von Vorteil.

Wir bieten Ihnen eine reibungslose Einarbeitung, einen interessanten Arbeitsplatz in Festanstellung bei guter Bezahlung.

Bewerbung bitte an:

Robot Automation GmbH
Morlinge 78 · 31606 Warmensen
E-Mail: kontakt@robot-automation.de
Tel.: Herr Gosewehr 05767/4769932

Tradition! Kompetenz! Leidenschaft!



Sie brennen für die Arbeit mit Menschen, wollen gestalten, für den Mandanten streiten und befrieden? Sie lieben Herausforderungen, wollen sich entwickeln, beruflich wie persönlich, und unser hochmotiviertes und professionelles Team mit Ihrer Durchsetzungsstärke und Kreativität bereichern? Dann sind Sie bei uns richtig!

Wir suchen einen/eine

Rechtsanwalt:in (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit für unsere zivilrechtlichen Bereiche
(allg. Zivilrecht, Mietrecht, etc).

Haben Sie Interesse und/oder Berufserfahrung in den Bereichen
Insolvenz- oder Steuerrecht, sollten wir auch miteinander sprechen.

Wir bieten Ihnen eine berufliche Heimat in einem traditionsreichen und zukunftsgerichteten Umfeld. Modernste Kanzleiausstattung, Unterstützung bei Aus- und Fortbildung sind für uns selbstverständlich. Erste Berufserfahrungen sehen wir gerne, sind jedoch kein Muss.

Ansprechpartner:

Katrin Brünn · Bahnhofstraße 1 · 31592 Stolzenau · E-Mail: bewerbungen@hdfuk.de

**Anwalts- und Notarkanzlei
Dr. Hilgartner, Funk & Kollegen
Stolzenau an der Weser**

Tel: 05761 933-22 · Fax: 05761 7429 · E-Mail: bewerbungen@hdfuk.de · web: www.hdfuk.de

Viele Kriterien erfüllt

Kinderfreundliche Attraktionen in der Region zertifiziert



Die Museumsbahn Bruchhausen-Vilsen.

FOTO: KOCH/ADOBESTOCK

zum „Kinder-Ferien-Land“-Betrieb ist drei Jahre gültig. Im Rahmen der Vergabe des Qualitätssiegels werden rund

Landkreis. Ausgezeichnet sind einige Einrichtungen im Landkreis Nienburg – auch offiziell. Das Qualitätssiegel „Kinder-Ferien-Land Niedersachsen“ bietet die Tourismus-Marketing-Niedersachsen-Gesellschaft an, um besonders kinder- und familienfreundliche Einrichtungen und Angebote auszuweisen und zu bewerben.

Die Mittelweser-Touristik hat vor nicht langer Zeit drei Betriebe mit dem Gütesiegel rezertifiziert. „Alle Einrichtungen haben die Auszeichnung verdient, denn sie bieten tolle Angebote für Groß und Klein“, sagt Marie Witte von der Mittelweser-Touristik. Nach drei Jahren wurden die Museums-Eisenbahn Bruchhausen-Vilsen, der Hof Frien in Uchte-Höfen und das Nienburger Naturfreundehaus rezertifiziert. Weiterhin tragen in der Mittelweser-Region das Kreativzentrum Holz in Nienburg, das Escape Nienburg, der Hof Claus in Wietzen, das Gasthaus Rohrbach in Glissen, der Dino-Park Münchshagen, das Wolfcenter Dörverden, das Museum Nienburg, „Unser kleiner Hof“ in Wietzen, das Wesavi und der Magic-Park in Verden das Gütesiegel.

Die Auszeichnung

50 Kriterien überprüft, die die Messbarkeit von kinderfreundlichen Betrieben generieren sollen. DH

Info Bei der Mittelweser-Touristik ist die Broschüre „Hits für Kids“ mit Angeboten für Kinder kostenfrei erhältlich. Eine Über-

sicht über die ausgezeichneten Betriebe gibt es außerdem im Internet unter www.kinderferienland-niedersachsen.de.

Genug Lehrstellen für alle

Trotz Krisen insgesamt gute Entwicklung am Ausbildungsmarkt



Wir fertigen und reparieren elektro-mechanische Geräte. Zur Verstärkung suchen wir ab sofort

Produktionshelfer (m/w/d)

mit elektr. Vorkenntnissen

Einfach anrufen: Tel. 05021- 919510 oder Bewerbung an bewerbung@landwermann.de senden!



Landwermann Technik GmbH
Rehmenweg 32-34 · 31582 Nienburg

Landkreis. Die reinen Zahlen sagen: Es gibt ausreichend Ausbildungsplätze für alle. Die Fakten setzen entgegen: Wieder steigende Bewerberzahlen stehen nicht besetzten Stellen gegenüber – ganz einfach, weil es oftmals nicht passt zwischen Ausbildungsstellen, Betrieb und potenziellen Bewerber. Dennoch sind die Chancen so gut wie lange nicht, einen Ausbildungsplatz zu bekommen.

„Der Markt hat sich von einem Ausbilder- zum Bewerbermarkt entwickelt“, fasst es Christoph Tietje, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Nienburg-Verden zusammen. Soll heißen: Im besten Fall können die Bewerber entscheiden, bei wem sie ihre Lehrjahre verbringen, und nicht mehr die Betriebe. Doch ganz so einfach ist die Situation dann doch nicht. Falsche Vorstellungen und offenbar unbeliebte Berufsfelder, aber auch nicht ausreichende Leistungen in der Schule sorgen dafür, dass es eben doch immer wieder nicht zum Vertragsabschluss kommt. Dabei zählten die reinen schulischen Leistungen in vielen Fällen schon lange nicht mehr. Auch wenn manchmal nicht alle Anforderungen erfüllt werden können, sollten junge Menschen ruhig mit Betrieben in Kontakt treten.

„Die Ausbildungsneigung

steigt wieder an. Es sind nicht mehr so viele, die weiter zur Schule gehen“, berichtet Tietje. Dazu beigetragen habe auch die wieder gewachsene Zahl an Praktika und Ausbildungsveranstaltungen.

Auch auf der Angebotsseite ist Wachstum feststellbar. 872 zu besetzende Stellen haben Unternehmen in der Zeit von Oktober 2021 bis Ende September 2022 gemeldet. Der Bedarf an Nachwuchskräften hat sich somit um 58 (7,1 Prozent) im Vergleich zum Vorjahr erhöht. Ein weiteres Jahr zuvor waren es sogar 105 Stellen gewesen.

Die beliebtesten Berufsbilder für Bewerber waren zuletzt demnach die der Verkäuferin und des Verkäufers, Kaufmann und Kaufmann für Büromanagement sowie Kfz-Mechatronikerin und Kfz-Mechatroniker. Besonders viele offene Stellen gibt es im Gastgewerbe, bei unternehmensorientierten Diensten sowie in der Logistikbranche. Insbesondere in den Bereichen Bauwesen, dem produzierenden Gewerbe und im Verkauf stehen zudem viele Unternehmen weiter vor dem Problem, Ausbildungsstellen zu besetzen. Neben geringen oder ausbleibenden Bewerbungen passen manchmal die Voraussetzungen nicht zu den Anforderungen.

Im Bereich der IHK seien es

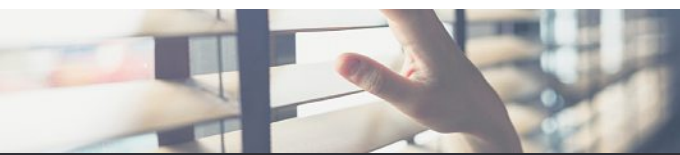
vor allem die gewerblich-technischen Berufe, bei denen die Nachfrage stark abgenommen habe, weiß Andreas Raetsch, Leiter der Nienburger Geschäftsstelle. Hatte es 2017 noch 195 Ausbildungsverträge im gewerblichen Bereich gegeben, waren es in diesem Jahr nur noch 133. Im Vergleich: Bei kaufmännischen Berufen waren es 2017 296 und in diesem Jahr 274 – auch weniger, aber kein so großer Unterschied.

Obgleich es auch beim Handwerk Schatten gebe, sei die Lage insgesamt gut, sagt Patric Rasche, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Niedersachsen-Mitte. Das gelte für die Ausbildungssituation genauso wie für die Auftragslage. Dass der Weg ins Handwerk ein guter sei, zeige das Ergebnis einer Befragung, die der Zentralverband des Deutschen Handwerks beim Meinungsforschungsinstitut Forsa in Auftrag gegeben hatte. 87 Prozent der 1500 Befragten nehmen das Handwerk demnach als wichtig oder sehr wichtig wahr. 82 Prozent erkennen die guten Zukunftsperspektiven und die Beschäftigungssicherheit (85 Prozent). Ausbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten würden viele Optionen bieten. „Die Meisterprüfung eröffnet nicht nur den Zugang zu leitenden Positionen in den Betrieben,

sondern beispielsweise auch zum Studium an den deutschen Universitäten.“ Zahlreiche Führungspositionen werden in absehbarer Zeit zu besetzen sein – auch da liege eine Chance für gut ausgebildete Handwerker, betont Rasche.

Keineswegs schlechter geworden sei die Ausbildungsqualität, betont Raetsch. Über 90 Prozent hätten zuletzt ihre Prüfungen bestanden. „Eine Ausbildungsgarantie, nach der Jugendliche auch außerhalb von Betrieben in ihrem Wunschberuf ausgebildet werden können, lehnen 80 Prozent der Unternehmen, die sich an der IHK-Ausbildungsumfrage beteiligt haben, ab. Hauptsorge sei, dass nicht betrieblich qualifizierte dem Bedarf der Praxis nicht entsprechen. Außerdem gibt es die Befürchtung, weniger Bewerbungen zu bekommen, obwohl dringend Auszubildende gesucht werden.“

Ein weiterer Grund, warum sich Menschen aus dem Kreis Nienburg nicht bei Unternehmen vor Ort ausbilden lassen, ist nach Angaben Tietjes auch die Lage. „Wir haben die Region Hannover vor der Tür und sind ein Auspendlerbereich.“ Ein Grund, nur schwarz zu sehen, sei das aber nicht, sagt Raetsch. Der Trend, in der Heimat zu bleiben und nicht wegzuziehen, halte seit einiger Zeit an. nis



MÖHLMANN ROLLLÄDEN

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin einen

Schlosser/Tischler (m/w/d) mit handwerklichem Geschick für Einbauten von Neuanlagen bis achträgliche Arbeiten, Produkte und Leistungen rund um Sonnenschutz, Rollläden/Markisen/Jalousinen.

Eigenständiges Arbeiten sollte selbstverständlich sein.

Wir sind ein teamorientiertes Unternehmen und bieten verschiedene Sonderleistungen! In einem persönlichem Gespräch können wir gerne weiteres besprechen.

Möhlmann Rollläden · Ansprechpartner: Wilfried Möhlmann
Verdener Landstraße 104 · 31582 Nienburg
Telefon: 05021-4812 · E-Mail: firma.w.moehlmann@t-online.de

www.moehlmann-rolllaeden.de

Mathias Abs
Maler- und Lackiermeister

**VERTRAUEN SIE UNSEREM
QUALITÄTSHANDWERK.**

Ein Beruf mit Zukunft –
komm in unser Team!

Malermeister Mathias Abs
Qualität ist unser Anspruch

Südring 23 | 31582 Nienburg | 05021-8941942 | 0173-1932935
info@kontakt-nima.de | www.kontakt-nima.de

Interkultureller Kalender 2023

Kostenfrei bestellbar solange der Vorrat reicht

Landkreis. Der Interkulturelle Kalender der Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe zeigt die Vielfalt von Feier- und Gedenktagen verschiedener Religionen und Kulturen, die im Landkreis Nienburg gemeinsam leben. Noch vor Weihnachten beginnt der Versand an die entsprechenden Einrichtungen. Auch Kirchengemeinden oder Privatpersonen können ihn ebenfalls kostenfrei unter migration@kreis-ni.de bestellen.

Der Interkulturelle Kalender enthält neben den bedeutendsten Feiertagen aus Christentum, Judentum, Islam, Buddhismus, Hinduismus, Jezidentum, Sikhismus, dem Griechisch-Orthodoxen sowie Russisch-Orthodoxen Christentum, der Bahai und der Aleviten auch gesetzliche und sonstige Gedenktage verschiedener kultureller Traditionen. Der Kalender enthält dabei eine Auswahl und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. „Tatsächlich ist dieser Kalender eine außergewöhnlich umfangreiche Zusammenstellung von Feiertagen verschiedener Religionen und entsprechend beliebt bei uns in der Region, besonders auch bei Schulen und Kitas“, sagt Suzann Dalaf, Mitarbeiterin der Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe beim Landkreis



Höchst informativ finden auch Carmen Prummer (Leiterin der Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe) und ihre Kollegin Suzann Dalaf sowie Erster Kreisrat Lutz Hoffmann (von links) den Interkulturellen Kalender. FOTO: LANDKREIS NIENBURG

Nienburg, die den Kalender zusammengestellt hat. Wie bereits im vergangenen Jahr gibt es aufgrund der regen Nachfrage eine Auflage von 2.500 Stück. Noch vor Weihnachten werden die Kalender an die Ehrenamtlichen in der Migrationsarbeit und die entsprechenden Einrichtungen verschickt. Es können aber auch Einzelexemplare bei

Suzann Dalaf unter Telefon (05021) 967689 oder per E-Mail an migration@kreis-ni.de kostenfrei bestellt werden. Veranstaltungen der Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe werden gefördert durch das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung.

Bock auf 'ne neue Aufgabe?

Wir suchen Dich (m/w/d)

Du hast Spaß am Verkauf von Motorgeräten und Fahrrädern? Du hast eine abgeschlossene Berufsausbildung als Kaufmann im Einzelhandel oder bist Quereinsteiger und hast Verkaufstalent? **Dann bewirb dich jetzt!**

Dich erwartet:

- täglich neue Aufgaben
- eine intensive und sorgfältige Einarbeitung
- angenehmes Arbeitsklima
- geregelte Arbeitszeiten
- nette Arbeitskollegen
- selbstständiges Arbeiten
- leistungsgerechte Bezahlung mit attraktiven Prämien

Du bringst mit:

- Spaß im Umgang mit Kunden
- Teamfähigkeit
- großes Engagement, Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit und Flexibilität
- Spaß an der Arbeit
- Deutschkenntnisse in Schrift und Wort
- Führerschein Klasse B-BE

Wir fordern:

- Bewerbung mit Lebenslauf
- Arbeitszeugnis
- Abschluss-Zeugnis (Berufsschule o.ä.)

Wir haben dein Interesse geweckt? Dann bewirb dich jetzt! Schick uns deine Bewerbung an: info@bekemeier-lavelstloh.de

Mindener Str. 2
31603 Diepenau
Tel. 0 57 75 / 3 44

Bekemeier

Lübbecker Str. 110
32479 Hille
Tel. 0 57 34 / 21 24

www.bekemeier-lavelstloh.de

FOLGEN SIE UNS...
WWW.DIEHARKE.DE +

VON UNS FÜR SIE, AUS LIEBE ZUR PFLANZE

DIE TORFFRAU

Wir suchen ab 01.02.2023 einen

Maschinenbegeisterten Mitarbeiter

(m/w/d) mit Erfahrung in der Bedienung von Gabelstapler, Radlader, Sieb- und Abfüllanlagen, der sich eine Fortbildung zum LKW-Fahrer (m/w/d) im Nahverkehr durch Erwerb des Führerscheins der Klasse CE (95) vorstellen kann.

Oder Sie besitzen den Führerschein bereits, suchen neue Herausforderungen und lieben die Abwechslung.

Wir bieten Ihnen:

- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in Vollzeit
- Familienbetrieb mit engagiertem Team
- lebendige Produkte für eine sichere, grüne Branche

DIE TORFFRAU Ingrid Reinkemeyer GmbH
Essener Dorfstraße 19 · 31603 Diepenau
info@torffrau.de

TOMORROW STARTS TODAY

Powering today, into tomorrow. CLARIOS

Karriere bei Clarios bedeutet eine Karriere beim Weltmarktführer. Unsere 16.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entwickeln, fertigen und vertreiben fortschrittliche Batterietechnologien für nahezu jeden Fahrzeugtyp. Unter dem Markennamen VARTA produzieren wir Autobatterien, die für Qualität und zuverlässige Startkraft stehen. Deshalb fährt global mittlerweile jedes dritte Auto mit einer Batterie von uns. Für unsere Berufsausbildung am Standort Hannover suchen wir für 2023 engagierte

Auszubildende (w/m/d)

zum

- Mechatroniker (w/m/d)
- Industriemechaniker (w/m/d)
- Elektroniker für Automatisierungstechnik (w/m/d)
- Maschinen- und Anlagenführer (w/m/d)

Eine Ausbildung bei Clarios bedeutet eine Ausbildung beim Top-Ausbildner. Du möchtest kreativ die Zukunft mitgestalten? Du möchtest eine qualitativ hochwertige ausgezeichnete Ausbildung? Du möchtest einen Arbeitgeber, der junge Menschen von Herzen unterstützt und auf über 75 Jahre Ausbildungserfahrung zurückblickt? Dann bist du bei uns genau richtig! Bewirb dich direkt per E-Mail unter Hannover-Ausbildung@clarios.com.

Für Fragen steht dir Frau Melanie Fleig gerne zur Verfügung.

Clarios
Melanie Fleig • Ausbildungsleiterin • Am Leineufer 51 • 30419 Hannover
T. : +49 511 975-1082 • www.clarios.com

BEST PLACE TO LEARN
TOP AUSBILDENDER ARBEITGEBER
IHK
TOP AUSBILDUNG

CLARIOS

DÉRPART

Nienburger Reisebüro GmbH
Lange Str. 74 | 31582 Nienburg
Tel. (0 50 21) 9 18 80
nienburgerreise@derpart.com
Montag - Freitag 10.00 Uhr - 18.00 Uhr
Samstag 10.00 Uhr - 13.00 Uhr

DÉRPART

ReiseCenter Stolzenau
Lange Str. 12 | 31592 Stolzenau
Tel. (05761) 9 20 70
reisecenter@derpart.com
Montag - Samstag 10.00 Uhr - 13.00 Uhr
Montag + Freitag 15.00 Uhr - 18.00 Uhr

www.derpart.com/nienburger-reisebuero

INNOVATION TRIFFT ERFAHRUNG

„WIR SIND IHRE LÖSUNG IN SACHEN ELEKTROTECHNIK“



SICHERHEITSTECHNIK

Wir bieten Ihnen verschiedene Konzepte an, die zum nachhaltigen Schutz von Wohn- und Gewerbeobjekten führen.



ELEKTROTECHNIK

Wir erstellen Ihnen Ihre individuelle Elektroinstallation und sind für die Planung, Ausführung, Überwachung und Inbetriebnahme Ihr Ansprechpartner.



SMART HOME

Ein intelligentes Haus – ein Smart Home – zu realisieren, ist weniger aufwendig, als man denkt. Wichtig ist die gründliche Planung im Vorfeld.



AGT Aktiengesellschaft für Telekommunikation

Im Sande 6 | 31623 Drakenburg | Tel.: 05024 / 98 10 1-0 | Mail: drakenburg@agt-gruppe.de | www.agt-gruppe.de | [@agt_drakenburg](https://www.instagram.com/agt_drakenburg)



Jetzt bewerben

Das Team in Liebenau braucht Dich!

- **Bauführer / Werkpolier / Polier (m/w/d)**
- **Bauingenieur / Bautechniker als Hochbau-Bauleiter (m/w/d) für unser Großprojekt in Salzgitter**
- **Bauleiter (m/w/d) Fertigteilwerk Liebenau**
- **Kalkulator (m/w/d) Fertigteilwerk Liebenau**
- **Konstrukteur (m/w/d) Fertigteilwerk Liebenau**
- **Mischanlagenführer (m/w/d) Fertigteilwerk Liebenau**
- **Monteur (m/w/d) für Betonfertigteile**
- **Projektleiter (m/w/d) für unsere Hochbauprojekte im Raum Hannover/Bremen**



#DasTeambrauchtdich

Jetzt bewerben unter:
karriere.max-boegl.de

Standort Liebenau
Telefon +49 5023 28-1